

KanzleiOptimierungsProgramm (KOP)
Video-Zusammenfassung

Video-Nr.: M 2 1 1

Video-Thema: Mitarbeiter allgemein

Video-Titel: Einleitung

Begrüßung

Hallo, liebe Kolleginnen und Kollegen, hier ist Ihr Patrik Luzius. Schön, dass Sie dabei sind, Ihre Steuerkanzlei jeden Tag ein Stückchen zu optimieren.

Erfolgsimpulse

Der Titel unseres heutigen Videos heißt: Mitarbeiter allgemein - Einleitung

In diesem Video erhalten Sie die wichtigsten Antworten zu folgenden Themen bzw. Fragen:

1. Wer ist mit Mitarbeiter gemeint?
2. Besprechung Studie von Ulf Hausmann

Hauptteil

1. Wer ist mit Mitarbeiter gemeint?

Mit Mitarbeiter sind alle angestellten Personen gemeint, die für eine Steuerkanzlei arbeiten. Diese sind z.B.:

- Steuerberater/in
- Steuerfachwirt/in
- Bilanzbuchhalter/in
- Steuerfachangestellte/r
- Buchhalter/in für Finanz- und/oder Lohnbuchhaltung
- Sekretariat
- Marketingexperte
- EDV-Experte (Hardware, Software, Homepage, Schnittstellen usw.)
- Reinigungskräfte

2. Besprechung Studie von Ulf Hausmann

In einer Studie von Ulf Hausmann Consulting aus dem Jahr 2014, an der 514 Steuerkanzleien teilnahmen, wurden ausführlich die Themen Mitarbeiterbindung und

KanzleiOptimierungsProgramm (KOP) Video-Zusammenfassung

Video-Nr.: M 2 1 1

Video-Thema: Mitarbeiter allgemein

Video-Titel: Einleitung

Mitarbeitergewinnung untersucht (www.ulfhausmann.de). Die wichtigsten Ergebnisse werden wie folgt kurz zusammengefasst:

1. Mitarbeiteraustritt:

30% der Kanzleien haben in den letzten zwei Jahren wichtige Mitarbeiter verloren haben, die sie gerne gehalten hätten. 44% haben keine Probleme damit.

2. Attraktivität der Kanzlei:

19% der Kanzleien fällt es leicht, freie Stellen mit qualifizierten Mitarbeitern zu besetzen. Allerdings sehen sich 51% sich als besonders gute Arbeitgeber. Diese Diskrepanz lässt auf eine zu positive Selbsteinschätzung schließen.

3. Konkurrenz:

Der Konkurrenzdruck um Personal mit anderen Branchen wird mit 66% leicht stärker wahrgenommen als der Wettbewerb zu anderen Kanzleien mit 64%.

4. Mitarbeitersuche:

36% der Kanzleien suchen Personal über Stellenanzeigen in lokalen und regionalen Zeitung. 37% sind damit erfolglos. Bei Online-Jobbörsen haben 35% Erfolg, 25% keinen Erfolg. 35% haben Erfolg mit der eigenen Homepage, 29% nicht. 36% setzen ihre eigene Homepage nicht zur Mitarbeitergewinnung ein. 43% der Kanzleien stufen „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ als erfolgreichste Methode der Mitarbeitergewinnung ein, 20% haben damit keinen Erfolg. Zusätzliche erfolgversprechende Maßnahmen sind: Mund-zu-Mund-Propaganda, Agentur für Arbeit, Ausbildung, Übernahme von Auszubildenden.

5. Was glauben Kanzleileitungen über die Erwartungen von Mitarbeitern und Bewerbern:

67% der Kanzleien nennen gutes Arbeitsklima und familiäre Arbeitsatmosphäre als Pluspunkt für die Mitarbeiter, gefolgt von 18% flexible Arbeitszeiten und flexible Arbeitsgestaltung. 81% sehen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als wichtigen Punkt an, 32% ein Wiedereinstieg Programm nach Elternzeit. Ein Homeoffice ist die wichtigste standardmäßige Kondition in der Kanzlei. Kinderbetreuungskosten oder selbst gestellte Kinderbetreuung bieten dagegen nur 14 von 514 Kanzleien an.

6. Einarbeitungsplan:

32% der Kanzleien haben einen systematischen Einarbeitungsplan für neue Mitarbeiter. 57% haben Paten für neue Mitarbeiter in den ersten Monaten. Nur 4% haben ein eigenes Handbuch und Checklisten als Unterstützung für die Einarbeitungsphase.

7. Führungsinstrumente:

84% der Kanzleileitungen nehmen sich Zeit für die Belange der Mitarbeiter. Dies ist allerdings nur die Einschätzung der Kanzleileitungen, ohne die Mitarbeiter zu

KanzleiOptimierungsProgramm (KOP) Video-Zusammenfassung

Video-Nr.: M 2 1 1

Video-Thema: Mitarbeiter allgemein

Video-Titel: Einleitung

befragen. 57% führen jährliche Mitarbeiterentwicklungsgespräche durch. In 38% der Fälle sind diese Gespräche mit konkreten Zielvereinbarungen für das nächste Jahr verbunden.

8. Weiterbildungsplan:

24% der Kanzleien haben einen systematischen Weiterbildungsplan. 47% haben mindestens eine monatliche Teambesprechung, 16% eine wöchentliche. 32% führen einen jährlichen Kanzlei Workshop mit dem gesamten Team durch.

9. Demographischer Wandel:

51% der Kanzleien haben das Problem erkannt, aber noch keine Strategie. Nur 5% setzen bereits eine geeignete Strategie dagegen um.

10. Weiterempfehlung durch Mitarbeiter:

Es wurde folgende Frage an die Kanzleileitung gestellt: „Wie viele Mitarbeiter empfehlen die Kanzlei aktiv als Arbeitgeber? Was schätzen Sie?“

24% der Kanzleien antworteten, dass 100% der Belegschaft die Kanzlei empfehlen. 31% glauben, dass 75% der Belegschaft die Kanzlei empfiehlt und 19% glauben, dass 50% der Belegschaft eine Weiterempfehlung ausspricht.

11. Mitspracherechte der Mitarbeiter:

Die Mitarbeiter haben bei bestimmten Projekten und ihrer fachlichen Fortbildung in etwa 50% der Kanzleien volles und in ca. 40% normales Mitspracherecht. Bei den Arbeitsmitteln sind es 34% und 40%. Bei den Themen Mandatsübernahme, Mandatskündigung, Neueinstellungen und Gestaltung der Arbeitsplätze werden den Mitarbeitern ebenfalls gewisse Mitspracherechte eingeräumt.

Diese Studie ist sehr interessant. Alle Teilnehmer dieses KanzleiOptimierungsProgramms sollten die Studie lesen und ihre individuellen Schlüsse daraus ziehen.

Verabschiedung

Herzlichen Dank fürs Zuschauen. Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung! Setzen Sie möglichst viel schon in der nächsten Woche um! Es lohnt sich! Und denken Sie immer daran:

Weniger Worte, mehr Transporte!

Ihr Patrik Luzius

KanzleiOptimierungsProgramm (KOP)
Video-Zusammenfassung

Video-Nr.: M 2 1 1

Video-Thema: Mitarbeiter allgemein

Video-Titel: Einleitung

<u>Downloadbereich</u>

Video-Zusammenfassung

Literaturempfehlungen:

Titel: Studie aus dem Jahr 2014 (www.ulfhausmann.de)

Autor/en: Ulf Hausmann